

Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band: 29 (2016)
Heft: 12

Artikel: Einheit schafft Öffentlichkeit
Autor: Bächtiger, Marcel
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-633068>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

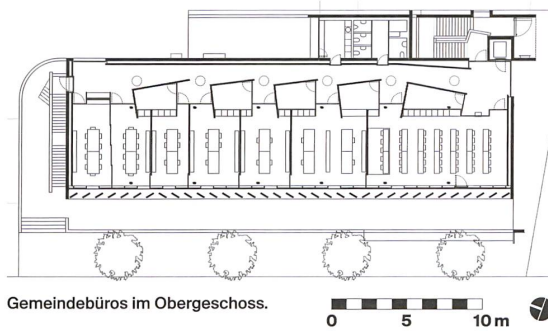
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

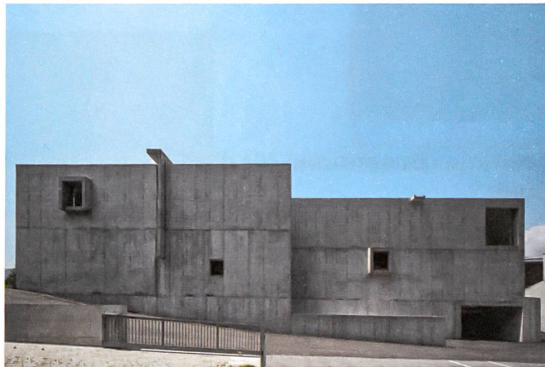
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



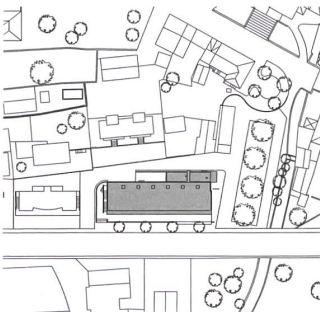
Gemeindebüros im Obergeschoss.



Hinter den Backsteinscheiben befindet sich oben die Gemeindeverwaltung von Melano, unten eine Migros-Filiale.



Centro Commerciale Amministrativo Melano: Zum Dorfkern richtet sich eine geschlossene, aber komponierte Betonfassade.



Sorgfältig gestaltete öffentliche Räume verbinden Kantonsstrasse und Dorfkern.



Wärme und Wohnlichkeit im Innern: der Gang zu den Gemeindebüros.

Einheit schafft Öffentlichkeit

Eine kleine Gemeinde braucht kein grosses Gemeindehaus, dafür fehlen dort schnell einmal Einkaufsmöglichkeiten. Auf zwei Beobachtungen, die scheinbar nur wenig miteinander zu tun haben, antworten die Architekten Baserga Mozzetti in Melano mit einem einzigen Bau. Das Centro Commerciale Amministrativo bietet dem 1500-Seelendort am südlichen Zipfel des Luganersees den benötigten Raum für die Gemeindeverwaltung, aber auch eine Post und eine Migros im Erdgeschoss. Die Stapelung der Funktionen und die Fassadengestaltung schaffen die Grösse und die Einheitlichkeit, die dem Haus erst die gewünschte Öffentlichkeit verleihen.

Zur Kantonsstrasse hin öffnet sich der strenge Betonbau wie ein Regal, schräg gestellte Scheiben aus Backstein fungieren hier als Sonnen- und Sichtschutz. Mit der Variation der Öffnungswinkel können die Architekten nicht nur auf die unterschiedlichen Raumnutzungen reagieren, sondern gewinnen dem fast zu einfachen Bild auch eine wohltuende Lebendigkeit ab. Die Brises-soleil finden eine Entsprechung in den Backsteinwänden, die den Bürokorridor rhythmisieren. Die Strenge der Struktur, so sagen die Architekten, hebt sich im Innenraum auf; das Gemeindehaus solle auch Wärme und Wohnlichkeit ausstrahlen. Dass die Einheit der Gestaltung die Unterscheidung nicht ausschliesst, demonstriert die schmale Südfassade. Dort befinden sich – örtlich zusammengefasst, aber architektonisch differenziert – die Eingänge zu Gemeinde und Migros. Auf die Präsenz des orangenen Schriftzugs antwortet die sieben Meter hohe Tür zur Gemeindeverwaltung.

Die überzeugende Geste aber ist eine städtebauliche. Der kompakte Bau lässt Raum frei für den südlich angrenzenden Parkplatz, der mehr als ein Ort für Autos ist: Mit wenigen Eingriffen neu gestaltet lenkt der öffentliche Raum den Blick von der Kantonsstrasse zur Pfarrkirche, die den Auftakt zum historischen Dorfkern markiert. Diesen wiederum schützt das Haus von Baserga Mozzetti vor dem Lärm der stark befahrenen Strasse. Marcel Bächtiger, Fotos: Donatella Simonetti

Centro Commerciale Amministrativo Melano, 2015
Via Cantonale 89, Melano TI
Bauherrschaft: Gemeinde Melano
Auftragsart: Wettbewerb auf Einladung, 2010
Architektur: Baserga Mozzetti Architetti, Muralto
Bauleitung: Giuliano Moggio, Bioggio
Bauingenieure: Project Partners Consulting Engineers, Grancia-Lugano